

# ? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „CDL“ vom 30. Dezember 2022 10:00

## Zitat von Antimon

Nochmal: Die fachwissenschaftliche Ausbildung Sek I an der PH ist offensichtlich unzureichend. Da können die KuK nichts dafür, die hinterher so unterrichten müssen, der Fehler liegt im System.

Dann hoffe ich an der Stelle, dass zumindest die Ausbildungsanforderungen an den baden-württembergischen PHs etwas anspruchsvoller sind als an den Schweizer PHs.

## Zitat

Ist ja schön für dich, dass du ein Fachstudium an der Uni absolviert hast, das hättest du aber offensichtlich nicht gemusst um unterrichten zu dürfen. Du redest dir hier verständlicherweise deine Ausbildung schön anstatt dir selber für dein überdurchschnittliches Engagement auf die Schulter zu klopfen

Ja, mag sein. Bin nicht so der Typ dafür, mir selbst auf die Schulter zu klopfen, auch wenn mir durchaus bewusst ist (und seit meinem Eintritt in den Schuldienst auch gespiegelt wird), dass ich fachwissenschaftlich besonders gut aufgestellt bin. 🙄 Unabhängig davon, dass meine eigene Ausbildung anders verlaufen ist, als in der Studienordnung für das Sek.I-Lehramt angedacht und ich selbst insofern nicht als repräsentativ zu betrachten bin was den Ausbildungsstand einer archetypischen Realschullehrkraft meines Bundeslandes anbelangt, darf ich es aber dennoch als unangemessen erachten, wenn einfach aufgrund von Erfahrungen mit einzelnen Realschullehrkräften Rückschlüsse darauf gezogen werden, wie diese generell, sprich ausnahmslos, fachlich aufgestellt wären. Ich selbst bin so eine Ausnahme, die bereits dieser Übergeneralisierung widerspricht, zahlreiche meiner KuK erfüllen diese wie ich weiß ebenfalls nicht, bilden sich auch äußerst konsequent fort, um eben fachliche Lücken nicht hinzunehmen, sondern zu schließen. Wie bereits geschrieben wäre etwas Differenzierung an der Stelle angezeigt, denn wie ebenfalls geschrieben hat unser Sek.I-Studium dafür andere Stärken, die zumindest noch 2017 im Lehramtsstudium Romanistik (Französisch) Mangelware waren (die Zielsprache tatsächlich nicht nur auf C1-Niveau zu beherrschen, sondern wissenschaftliche Debatten in dieser führen zu können, sprich einem C2-Niveau gerecht zu werden).